

**Konferenz „Lehr-Lernkonferenz meets ICM & beyond“
am 04./05.12.2025 an der Hochschule Osnabrück**

„Persönlichkeit trifft Didaktik: Lernräume für eine Welt im Wandel“

Workshop A.1

„Selbstbildung und Beziehungsgestaltung in der Hochschullehre“

Carolin Bornschein (TU Dresden)

Abstract

Den Ausgangspunkt für dieses Gruppenformat bildet das Werkstattseminar „Dimensionen des Selbst und des sozialen Miteinanders“, welches von mir im Rahmen der Lern- und Forschungswerkstatt Grundschule angeboten wird. Durch die Gestaltung eines interaktiv-partizipativen Lehr-Lern-Settings wird das übergeordnete Ziel verfolgt, Studierende im Umgang mit heterogenen (Lern-)Gruppen zu sensibilisieren und zu stärken. Grundlegend dafür sind die gezielte Ermöglichung und Thematisierung von Selbst- und Beziehungserleben sowie die Reflexion gegenwärtiger und biografischer Erfahrungen der Studierenden. Diese Form der Lernbegleitung ermöglicht eine Sensibilisierung Studierender in Bezug auf ihr pädagogisch-professionelles Selbstverständnis, sowohl im Kontext der universitären Seminargruppe als auch in Bezug auf die zukünftige Rolle als Lehrperson. Dabei erfahren sie die Bedeutung von Selbstbildung und Beziehungsgestaltung ganzheitlich und reflexiv, unter besonderer Berücksichtigung sozialer, emotionaler und ethischer Dimensionen. In der Folge wird auch die Perspektive von Dozierenden auf Selbstbildungsprozesse und Beziehungsgestaltung zum Forschungsgegenstand. Pädagogische Professionalisierung stärker als individuelle sowie kollektive Entwicklungsaufgabe der Hochschulgemeinschaft zu begreifen, könnte Hochschullehre nachhaltig transformieren. Erste Überlegungen dazu möchte dieses Gruppenformat anbieten und zur Interaktion einladen, selbstverständlich selbstbildend und beziehungsgestaltend.